

Liebe Mitglieder der DJJ,  
liebe Teilnehmerinnen und  
Teilnehmer des Bundesjugendtages 2014!



Junge Kolleginnen und Kollegen, die sich engagieren, sind sowohl Justiz wie auch für die Gewerkschaften gut. Ihre innovativen Ideen sorgen dafür, dass die Arbeit unserer Justiz auf den Prüfstand gestellt wird, „up-to-date“ und zukunftsfähig ist. Ohne Ihr Engagement würde der Justiz ein wichtiges Standbein fehlen. Umso wichtiger ist es, dass Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer des DJJ Bundesjugendtages, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein vertrauensvoller Ansprechpartner sind und Ihnen Gehör verschaffen.

Sie haben viel vor! Sie beraten über die Arbeit der kommenden Jahre, treffen Grundsatzentscheidungen und geben Ihrer Gewerkschaft damit entscheidende Impulse. Auch bei der Wahl der Bundesjugendleitung (BJL) wünsche ich Ihnen ein „glückliches Händchen“.

Das Motto „Jetzt wir-DJJ“, das Sie für Ihren Bundesjugendtag gewählt haben, zeugt von Selbstvertrauen. Das ist notwendig, wenn man wie Sie mitgestalten möchte. Daher kann ich Sie nur ermutigen, sich einzubringen und für Ihre Vorschläge einzutreten.

Nicht jeder Ihrer Forderungen wird Erfolg beschieden sein. Das Handeln bei angespannten Haushaltslagen ist sowohl für mich als Minister wie auch für den Haushaltsgesetzgeber schwierig. Gute Bedingungen für die Justiz sind jedoch auch in Zukunft eine Voraussetzung für einen gut funktionierenden Rechtsstaat, welcher den Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht wird.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten und erfolgreichen Bundesjugendtag!



Ihr Jochen Hartloff  
Minister der Justiz und für  
Verbraucherschutz, Rheinland-Pfalz